

[11275.] Für diejenigen Verlagsbandlungen,

in welchen politische Zeitungen, juristische und publicistische Zeitschriften, belletristische Journale, allgemeine Unterhaltungsblätter, Jugendzeitungen, literarische Kritiken u. u., ferner encyclopädische oder auch solche Sammelwerke (namentlich volksschriftlicher Art), deren Herausgabe eine anordnende u. fortleitende Oberaufsicht verlangt, erscheinen, resp. erscheinen sollen, u. die eines Redacteurs hierzu bedürfen,

die Nachricht:

daß wir in den Stand gesetzt wurden, Ihnen einen tüchtigen Mann nachzuweisen u. zu empfehlen. Zu den uns vorliegenden Thatsachen, die seine diesfällige intelligente wie wissenschaftliche, auf literarische Geschäftserfahrung u. ausgedehnte bedeutungsvolle Beziehungen sich gründende Befähigung, zugleich aber auch seine persönliche Vertrauenswürdigkeit beurkunden, kann er weitere Documente fügen, namentlich über die competenteste, ihm viel- u. mannichfach auf das Ehrenvollste zu Theil gewordene Anerkennung seiner erfolgreichsten schriftstellerischen Thätigkeit. Anfragen mit beigefügter näherer Angabe der für ihn in Aussicht stehenden Geschäftsübertragung, werden wir (an ihn abgeben u. so die direkte weitere Correspondenz mit ihm einleiten. Seine Lebensstellung verwehrt ihm nicht, sich an jeden fraglich werdenden Ort über zu stellen.

Leipzig, 28. Novbr. 1852.

Arnoldische Buchhandlung.

[11276.] Das überseeische Geschäftsbureau

von Dr. Jih, Kapp & Co. in New-York Chatam Street No. 67

empfehlte sich den deutschen Druckern und Kunsthandlern zur Ausstellung ihrer Erzeugnisse auf der Industrie-Ausstellung in New-York. Der Unterzeichnete erklärt sich auf frankirte Anfragen zu näherer Auskunft und Uebermittlung der Aufträge bereit.

Dr. Müller Melchior's in Mainz.

[11277.] Die Redaction der Neuen Illustrierten Zeitschrift

in Stuttgart (Verlag von C. Kneiler's Kunst-Anstalt) zeigt hiermit den geehrten Verlagsbuchhandlungen an, daß sie in der Rubrik „Literarisches“ alle Novitäten der belletristischen und wissenschaftlichen Literatur besprechen wird und ersucht um gefl. Einsendung solcher Novitäten.

[11278.] Zur Nachricht.

Ich mache den verehrten Herren Kollegen hierdurch die Anzeige, daß ich vom 1. Januar 1853 an, meinen Verlag nur mit 25 % ausliefern lasse.

Zweibrücken, 1. Octbr. 1852.

G. Ritter.

[11279.] Chalkotypisches Institut

Indem wir den geehrten Verlagsbandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstaten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Kollegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Wehr's Buchhandlung.

[11280.] Zum Weihnachts-Verkauf

empfiehlt Unterzeichnete: Reizzeuge eigener Fabrik (sehr gut gearbeitet), Stammbücher do. do., Faber-Bleistifte und Etuis, Zuckerkästen aller Arten, Extraff. Bilderbogen, (schwarz u. color., so wie ff. französ. Kreiden, Wischer Pinsel und dergl. in vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen.

Leipzig, Novbr. 1852.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdlg.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Hört! Hört! — Bücherverbote. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 11172-11280. — Leipziger Börse am 29. November 1852. — Wahlzettel.

Table listing various publishers and their works, including Wolf & Co., Arnold, Kapp & Co., and others, with corresponding page numbers.

Leipziger Börse am 29. November 1852.

Table of market data from the Leipzig Stock Exchange, listing various securities, currencies, and their respective prices and exchange rates.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von J. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner in Leipzig.